

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Ute Müllerschön (SPD) Stadtrat Michael Zeh (SPD)  vom: 14.10.2011 eingegangen: 14.10.2011	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>29. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>22.11.2011</b> <b>909</b> <b>15</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 6</b>
<b>Denkmalgeschützte Majolika-Keramik-Wandbilder im ehemaligen Offiziers-Kasino im Konversionsgelände Knielingen</b>		

**1. Welche Pläne verfolgt die Verwaltung mit den denkmalgeschützten Majolika-Keramik-Wandbildern, die vor dem Abriss des Stabsgebäudes für ca. 80.000 € ausgebaut und im Keller der VOLKSWOHNUNG eingelagert wurden?**

Die Majolika-Keramik-Wandbilder sind ein bedeutendes kunst- und kulturhistorisches Zeugnis ihrer Zeit. Gestaltet wurden sie 1937/38 von Gustav Heinkel, in diesen Jahren der führende Keramiker der Majolika. Die Wandbilder sollen an geeigneter Stelle der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Das Kulturamt unterstützt - ebenso wie die Denkmalpflege - das Anliegen, die eingelagerten Fliesen-Wandbilder wieder öffentlich zugänglich zu machen. Die Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH (KGK) ist bereit, die Wand-Bilder entweder dem Knielinger Museum oder dem Badischen Landesmuseum zur Verfügung zu stellen. Im Fall, dass der Bürgerverein Räumlichkeiten im Casino anmieten sollte, ist der Einbau eines Wandbildes eventuell möglich.

**2. Steht die VOLKSWOHNUNG zu ihrer Zusage aus dem Jahr 2003, die Wandbilder in das Kasino zu integrieren und für die gesamte Maßnahme einschließlich Wiedereinbau 200.000 € (80.000 € Ausbau, 120.000 € Wiedereinbau) zur Verfügung zu stellen.**

Die KGK hat mit Schreiben vom 28.06.2004 an den Stadtkonservator zugesichert, die Wandbilder fachgerecht auszubauen und an anderer Stelle der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zu dieser Zusage steht sie nach wie vor. Die Wandbilder wurden fachgerecht ausgebaut und eingelagert. Die Kosten für den Einbau bis zu einer Obergrenze von 120.000 € brutto an anderer Stelle wird die KGK übernehmen.

**3. Gibt es Überlegungen, die Wandbilder an einem anderen Ort anzubauen? Wenn ja, wo?**

Derzeit steht die KGK in Kontakt mit dem Majolika-Museum, einer Zweigstelle des Badischen Landesmuseums. Mit der zuständigen Mitarbeiterin des Landesmuseums ist man sich einig, dass die Wandbilder perspektivisch dem Landesmuseum zugeführt werden müssen.

**4. Gibt es einen Zeitplan?**

Einen Zeitplan gibt es derzeit noch nicht.